

Der Kleinste soll werden zu einer Tausendschaft und der Geringste zu einer standhaften Nation.

Ich, Ieue, werde es beschleunigen zu seiner Zeit.

(Jes. 60, 22, Konkordante Wiedergabe 1962)

Bei den Betrachtungen um das Endzeitgeschehen wurde in www.gott-ist-der-ursprung.de mehrmals darauf hingewiesen, daß am Ende dieses Äons, am Ende der Gnadenzeit, die Lebenden Seines geretteten Volkes aus allen Nationen der Erde gesammelt werden.

Sie sind die Erkauften von der Erde, die mit Weibern nicht besudelt sind, das heißt, sie stehen unter keinem Einfluß falscher oder widergöttlicher Glaubenslehre, sie folgen allein dem Lämmlein, dem Ursprünglichen. - Sie sind in Vollkommenheit durch den Glauben Jesu geprägt, sie bewahren Sein Wort und verleugnen nicht Seinen Namen, Offb 14, 12; Offb. 3, 8. ... ***Und in ihrem Munde ward keine Lüge gefunden; denn makellos sind sie.*** Offb. 14, 1-5.

Es sind die von Gott Ieue begnadeten Menschen, die zum Abschluß dieses Äons zu der Vollzahl von ***hundert vierundvierzig tausend*** werden. - Es ist das geistliche Israel, es sind die versiegelten Knechte Gottes nach Offb.7, 1-8. Sie prüften alles, auch die Geister, ob sie von Gott kommen und behielten das Gute, 1. Thess. 5, 21; 1. Joh. 4, 1. - Sie sind ohne Tadel und leben im vollkommenen Glauben Jesu, durch den sie auch die Harmonie Seines Wortes erkennen konnten, Offb. 14, 12. -

Es ist nicht das leibliche Israel nach 4. Mos. 1, sondern es ist das geistliche Israel nach Offb. 7, 1-8, wo die beiden Stämme, Ephraim und Dan, die in Sünde verblieben, fehlen.

Die in Jes. 60, 22 verheißene ***Tausendschaft, die standhafte Nation***, hat am Ende Seines 6000jährigen Erlösungswerkes, am 10. Tag des 7. Monats, dem Versöhnungstag, am Ende der Gnadenzeit, 3. Mos. 23, 26-32, ihre Vollzahl von 144000 erreicht. - Sie sind es, die die Gebote Gottes und den Glauben Jesu halten, die Sein Wort behalten und Seinen Namen nicht verleugnen, Offb. 14, 12; Offb. 3, 8. - Seinem Volk wird es an Seiner Gnade nicht mangeln. Die besondere Krönung der Seinen liegt aber in der absoluten Gehorsamkeit, im Halten Seiner Gebote, des Glaubens Jesu und all Seiner Weisungen und Lehren, sie sind ohne Fehl! - Auf unserer Erde leben zur Zeit etwa sieben Milliarden Menschen und aus allen Völkern der Erde kommen die 144000. Der Kleinste, der Geringste, wächst zu einer Tausendschaft, zu einer standhaften Nation. - D. h., aus 144 wahren Gläubigen werden 144000! - Jesus sagte in Luk. 18, 8: ***„Indes, wird der Sohn des Menschen, wenn Er kommt, wohl den Glauben finden auf der Erde?“*** - Und vergleicht diese Zeit mit den Tagen Noah's, Matth. 24, 37-39!

Und wenn geschrieben steht: ***„Ich, Ieue, werde es beschleunigen zu seiner Zeit.“***, bedeutet dies, daß die Erde in diesem glaubenslosen Zustand bis zum Ende des letzten Jahres Seines Erlösungswerkes so verbleiben wird. - 3. Mos. 23, 15-22; Apg. 2. Kap., Joh. 16, 13. - Durch den dann am 50. Tag, zu Pfingsten, beginnenden „Lauten Ruf“ wird Er das Versammeln Seines Volkes so beschleunigen, daß es bis zum 10. Tag des siebenten Monats, dem Versöhnungstag, abgeschlossen und die Vollzahl von 144000 erreicht ist, 3. Mos. 23, 27.

Diese Worte zeigen abermals, daß nur Sein ursprüngliche Wort zur wahren Erkenntnis führt. Eine gläubige Seele wird dadurch auch verstehen, daß z. B. der Schöpfungsbericht Gottes, 1. Mos. 1, 1 - 2, 4, und die weltweit verbreitete Evolutionslehre keine Gemeinsamkeiten haben. Die Vorstellungen über einen „Urknall“ und eine „Evolution“ **verleugnen** den Schöpfer, der in sechs Tagen durch Seinen Sohn alles geschaffen hat, am siebenten Tag, einem Sabbat, ruhte und alles, was geschaffen ward als sehr gut ansah, 1. Mos. 1, 1-31; Joh. 1! - Womit die Worte Jesu, den Mangel an Glauben, Luk. 18, 8, die Erinnerung an Noah, Matth. 24, 37-39, und Seine baldige Wiederkunft bestätigt sind.